

AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement **ÖSTERREICH**



17. Januar 2018

Finanzdienstleister kürten Vermögensberaterin des Jahres

Die Publikumswahl 2017 ist entschieden: Erstmals wurde eine Frau zur Vermögensberaterin des Jahres gewählt.

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich die Bestplatzierten in der Publikumswahl des Fachverbandes Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) lieferten. Als „Vermögensberaterin des Jahres“ ging schließlich Waltraud Hauser aus Poysdorf, Niederösterreich, hervor. Sie nahm die Auszeichnung am Dienstag im Rahmen des Bildungs-KickOff 2018 in der WKÖ in Wien entgegen. Hinter die Siegerin reihen sich Horst Fritz aus Spielberg (2. Platz) und Andreas Petschar aus Villach (3. Platz) ins Spitzenfeld ein. Für Vorjahressieger Petschar ist es bereits die vierte Auszeichnung. 18 weitere Teilnehmer erreichten mit außerordentlich guten Ergebnissen einen Platz auf der Siegerliste.

Mehr als 1300 Kundenbewertungen

Insgesamt 478 Gewerbliche Vermögensberater und Wertpapiervermittler aus ganz Österreich stellten sich der Wahl. Diese schreibt der Fachverband der Finanzdienstleister für Mitglieder aus, die sich den freiwilligen Standes- und Ausübungsregeln für die Gewerbliche Vermögensberatung und Wertpapiervermittler verpflichten. Die Kunden der teilnahmeberechtigten Unternehmen konnten via Online-Voting in mehreren Kategorien von „außerordentlich“ bis „unzureichend“ für ihre Favoriten abstimmen. Über das Onlineportal gingen 1.330 Rückmeldungen ein.

Foto (v.l.): Michael Holzer (Obmann der Fachgruppe Finanzdienstleister Niederösterreich), Gerhard Zadrobilek (ehemaliger Fahrradprofi, jetzt Wirtschaftstrainer, Landwirt und Autor), Horst Fritz (2. Platz), Mag. Waltraud Hauser (1. Platz), Mag. Andreas Petschar (3. Platz), Mag. Hannes Dolzer (Obmann des Fachverbands Finanzdienstleister und der Fachgruppe Finanzdienstleister Steiermark) und Eric Samuiloff (Obmann der Fachgruppe Finanzdienstleister Wien).